



- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung zum Stadtfest 2025 einschließlich Entscheidung zum Termin
- 6 Entscheidung Termin Stadtradeln 2024
- 7 Information zu den Hortplatzkapazitäten
- 8 Öffentliche Vorlagen
- 8.1 Bundesfreiwilligendienst an der Regionalen Schule Schönberg 1/0592/2024
- 9 Informationen und Anfragen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Teubler begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2 Genehmigung der Tagesordnung

Da sich Herr Schlärmann für die heutige Sitzung abgemeldet hat, stellt Herr Teubler den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 „Vorstellung des Jugendclubleiters Herrn Schlärmann“ von der Tagesordnung abzusetzen.

##### Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg stimmt dem Antrag von Herrn Teubler zu und beschließt die geänderte Tagesordnung.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

#### 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2024

##### Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2024.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	2

---

#### 4 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt mangels Teilnahme.

---

#### 5 Beratung zum Stadtfest 2025 einschließlich Entscheidung zum Termin

Bezüglich der Beratung zum Stadtfest 2025 wird an Frau Bergner das Wort übergeben. Um eine Terminkollision mit anderen Veranstaltungen in der Umgebung zu vermeiden, hat Frau Bergner sich die Termine wie z. B. das Schwedenfest in Wismar, das Münzfest in Gadebusch sowie die der Dorffeste im Amtsgebiet für das kommende Jahr angeschaut. Bei diesen Terminen handelt es sich um feste wiederkehrende Termine, sodass sich Schönberg bei der Terminfindung für einen festen Stadtfesttermin daran orientieren kann.

Hierzu entsteht unter den Ausschussmitgliedern ein Meinungs austausch, ob es in der Zukunft einen festen Termin für das Stadtfest geben soll oder nicht.

Letztlich sind sich die Ausschussmitglieder einig und es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg empfiehlt das letzte Juniwochenende als festen Termin.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

Weiterhin wird darüber diskutiert, ob das Stadtfest durch eine Agentur organisiert werden soll und wie viel Budget künftig für das Stadtfest eingeplant werden soll. Ebenso beraten sich die Ausschussmitglieder auf welchen Flächen das Stadtfest durchgeführt werden soll.

Frau Schoodt weist darauf hin, dass die Amtsstraße als Zuwegung für die Feuerwehr im Falle eines Einsatzes so geplant ist, dass der Rettungsweg frei ist, da sich die Feuerwehr nicht einfach so abmelden kann. Sie erklärt sich bereit, die Kommunikation in der Planung mit der Feuerwehr aufzunehmen, sodass auch die Amtsstraße, wie im vergangenen Jahr, mit genutzt werden kann. So entstehen unter den Ausschussmitgliedern Diskussionen, ob das Stadtfest von der evangelischen Schule hoch bis zum Marktplatz organisiert werden soll oder wieder so wie im vergangenen Jahr vor der Evangelischen Inklusiven Schule mit der kleinen Fläche am Oberteich.

Letztlich ergehen folgende Beschlussempfehlungen:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg empfiehlt die Durchführung des Stadtfestes 2025 vom Marktplatz bis hin zur Evangelischen Inklusiven Schule.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
6	0	1

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg empfiehlt ein Budget in Höhe von 40.000,00 € in den Haushalt 2025 für das Stadtfest einzustellen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

---

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
6	0	1

Bei der Diskussion über die Vergabe der Organisation des Stadtfestes, einigt man sich darauf das Stadtfest ohne eine Agentur durchzuführen. Als Unterstützung für Frau Bergner bei der Organisation erklärt sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn L. Kylau, Frau Schoodt und auch Herrn Mahlke bereit.

Frau Bergner betont die Erforderlichkeit eines Marktleiters während der Veranstaltung. Dem stimmen die Ausschusmitglieder zu, dieser kann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt noch bestimmt werden.

## 6 Entscheidung Termin Stadtradeln 2024

Herr Teubler teilt mit, dass er sich bereits für eine Route zum Stadtradeln entschieden hat und schlägt diese den Ausschusmitgliedern vor. Die Route soll von Schönberg nach Malzow über Kleinfeld durch den Wald zurück nach Schönberg führen. Das Stadtradeln soll am ersten Septemberwochenende stattfinden.

Es gab bereits schon Kontakt zu Herrn Wesemann, welcher sehr offen bei der Mithilfe der Organisation ist, wenn es um einen Zwischenstopp in Malzow geht. Hier würde es während der Pause Bratwurst und Brötchen geben.

Des Weiteren begrüßt Herr Teubler die Idee des Biker Gottesdienstes, welcher durch Frau Schlaberg abgehalten werden könnte. Hierzu müsste die entsprechende Anfrage an Frau Schlaberg noch gerichtet werden.

## 7 Information zu den Hortplatzkapazitäten

Frau Gramkow verliest den Beschlussauszug aus dem vergangenen Hauptausschuss über die derzeitigen Hortkapazitäten.

Daraufhin entsteht unter den Ausschusmitgliedern ein reger Meinungs austausch, ob eine finanzielle Beteiligung am Hortbus durch die Eltern eingeführt werden sollte. Dies könnte ein erster Lösungsansatz sein, da diese Kosten dann trotzdem entstehen würden, auch wenn ein Kind den Hort nicht regelmäßig besucht.

## 8 Öffentliche Vorlagen

### 8.1 Bundesfreiwilligendienst an der Regionalen Schule Schönberg 1/0592/2024

Herr Teubler verliest die Beschlussvorlage.

Herr Busse findet die Idee des Einsatzes von jungen Leuten an Schulen grundsätzlich eine gute Sache. Er ist dennoch der Meinung, dass die Schulbildung auf Landesebene diskutiert werden sollte. Weiterhin sollte der Einsatz eines Bundesfreiwilligendienstes für ein Schuljahr befürwortet werden und nicht für ein Kalenderjahr.

Herr Kylau sieht es für sinnvoll an, zum Schulhalbjahr ein Reflektionsgespräch mit der Schule zu führen in Bezug darauf, wie es in der Zukunft sowohl für den Bundesfreiwilligendienst als auch für die Schule weitergehen kann und soll.

Weiterhin kann man sich für die Schule auch Alternativprojekte vorstellen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg empfiehlt:

Der Hauptausschuss der Stadt Schönberg beschließt, einen

Bundesfreiwilligendienstleistenden ab dem 2. September 2024 (Beginn Schuljahr 2024/2025) bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 11 Monaten in der Einsatzstelle Regionale Schule Schönberg zu beschäftigen. Die Höhe des Taschengeldes soll 453,00 € betragen. Sachbezüge soll der Dienstleistende erhalten in Höhe von 50,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
3	0	4

---

**9 Informationen und Anfragen**

Sofern die Beantragung von Bundesfördermitteln für den kulturellen Bereich in Betracht gezogen wird, kann sich Herr Kylau eine lebendige Galerie am Oberteich vorstellen. Nach kurzer Diskussion zerschlägt sich die Idee jedoch, da die Grenze der Mindestprojektausgaben einen zu hohen Grad hat.

Vorsitz:

---

Dirk Teubler

Protokollführung:

---

Catharina Gramkow

---